

Reglement Rheintalische Leichtathletikmeisterschaft

Die Rheintalische Leichtathletikmeisterschaft wird vom Kreisturnverband Rheintal organisiert und durchgeführt. Die Verantwortung obliegt dem TK, Bereich Leichtathletik.

Sinn und Zweck

Der Wettkampf soll als „Gradmesser“ für die Aktivvereine im Vorfeld der „grossen“ Turnfeste dienen. Dabei können die Trainingsergebnisse mit den Vereinen des Kreisgebietes Rheintal verglichen werden.

Programm

Die Meisterschaft besteht aus einem 2-teiligen Leichtathletik-Mannschaftswettkampf. Der erste Teil gilt als obligatorisch und besteht aus einer Pendelstafette (80m Tui/Mixed, 100m Tu) der von mindestens 8 Turner/innen bestritten werden muss. Der zweite Teil kann aus dem Programm der Turnfestdisziplinen frei gewählt werden. Dabei kann der Teil aus zwei wählbaren Disziplinen bestehen an dem je 4 Turner/innen teilnehmen müssen. Die Turner/innen können somit nicht in beiden Disziplinen des Teils 2 teilnehmen.

Mixed-Mannschaften müssen entweder im Verhältnis 4:4 oder bei weiterer Unterteilung je im Verhältnis 2:2 zwischen Turnern und Turnerinnen aufgeteilt werden.

Zusatzprogramm

Als Zusatzprogramm wird eine Staffel 4 x 100 m für die Kategorien Damen, Herren und Mixed angeboten.

Startberechtigung

Startberechtigt sind STV-Vereine und Gäste aus dem Kreisgebiet Rheintal. Pro Verein können/dürfen mehrere Mannschaften starten. Jedoch darf sich derselbe/dieselbe Turner/in nur in einer Mannschaft melden.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt gemäss den jeweils aktuellen Turnfest-Wertungstabellen. Pro Disziplin können im Maximum 10 Punkte erreicht werden. Überpunkte werden nur bei Punktgleichheit zur Rangierung angerechnet.

Auszeichnungen

Die Siegermannschaften des Sektionswettkampfes (Damen, Herren und Mixed) erhalten einen Pokal. Die Siegermannschaften der Staffeln erhalten einen Wanderpokal der nach dreimaligem aufeinanderfolgenden Gewinnen behalten werden darf.